

## Dritter Abschnitt.

---

### Inhalt.

Herzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg an die Gräfin Königsmark. — Sie entschließt sich, nach Dresden zu gehen. — Berichtigung der Angaben des Buches *La Saxe galante*, vom Zwecke dieser Reise. — Denkschrift der Gräfin Königsmark über das Schicksal ihres Bruders. — Bericht eines Lieutenants Friedrich Wilhelm von Königsmark. — Der Kurfürst und die Kurfürstin von Hannover erklären in Briefen die nachtheiligen Gerüchte über die Gräfin von Platen für Lügen. — Aurora, Geliebte Friedrich Augusts kurze Zeit. A. J. F. von Kostitz, als verschmähter Liebhaber. — Geburt des Grafen Moriz von Sachsen. Geburts- und Tauffchein aus Goslar. — Aurora bemühet sich, Koadjutorin der Aebtissin von Quedlinburg, Anna Dorothea, zu werden. — Brief von ihr an den Grafen Löwenhaupt zu Wien. — Andere Familien-Briefe bis zum Jahreschlusse 1696.

Nach dem Verschwinden des Grafen Königsmark nahm sich seiner Wiederauffindung niemand mit größerem Eifer und mit so einsichtsvoller Weltklugheit an, als Maria Aurora, deren oben mitgetheiltes Brief an den Kurfürsten von Hannover, Ernst August, frostige Erwiederung, keine thätige Theilnahme zur Aufhellung geheimer Unthaten, fand. Die Gräfin bewarb sich im weiten Kreise ihrer Bekanntschaft um männliche Unterstützung und mächtiges Fürwort, traf aber unter freundlichen Versicherungen gewöhnlich auf kalte Höflichkeit, die es ablehnte, sich in eine Begebenheit zu mischen, bei der der Kurfürst von